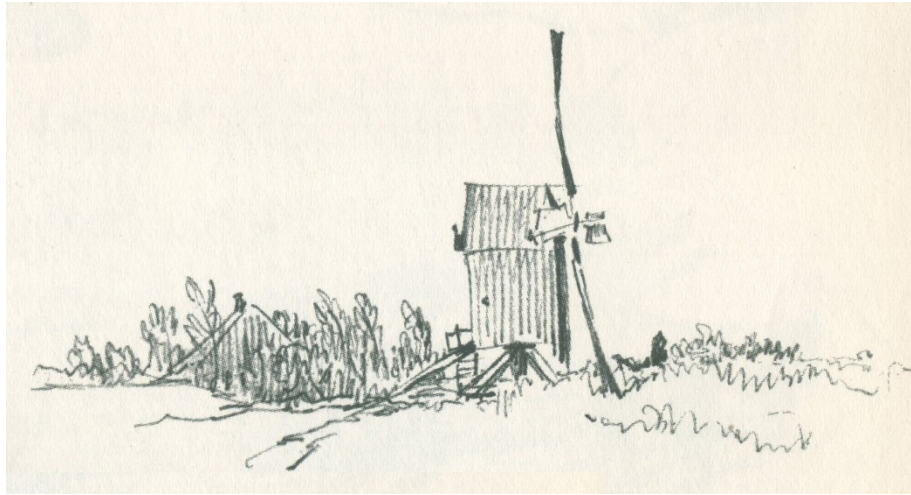




## Wieder kein Mühltentag zu Pflingsten



### Ärgerlich

Aus der Mühle schaut der Müller,  
der so gerne mahlen will.  
stiller wird der Wind und stiller,  
und die Mühle stehet still.

„So geht's immer, wie ich finde,“  
rief der Müller voller Zorn.  
„hat man Korn, so fehlt's am Winde,  
hat man Wind, so fehlt das Korn.“

Wilhelm Busch

Ein bisschen ähnlich wie dem Windmüller bei Wilhelm Busch geht es auch wieder vielen Mühlenbetreibern zu Pflingsten im Rheinland und anderswo. Zwar mahlen die meisten gar kein Korn mehr, aber viele von ihnen würden gern am Pflingstmontag – dem traditionellen Deutschen Mühltentag – ihre Mühle, die Mahltechnik und den Prozess der Mehlherstellung einem interessierten Besucherkreis zur Anschauung bringen und fachkundig erläutern.

Aber nun muss aus den bekannten Gründen dieses Ereignis zum zweiten Mal ausfallen. Die Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mülhenerhaltung (DGM) sah sich als Veranstalter des Deutschen Mühltentages auch 2021 wie schon im Vorjahr zur Absage gezwungen.

Aber dieses Jahr besteht berechnigte Hoffnung, dass die Verlegung des Mühltentages auf den 12. September 2021 eine Durchführung parallel zum Tag des offenen Denkmals möglich macht.

Wir hoffen, dass unsere engagierten Mühlenbesitzer und Betreiber in Vereinen und privat dann wieder in ihre historischen kleinen Technik-Museen einladen können.

Wenn auch die Mühlenbesichtigungen am Pflingstmontag ausfallen müssen, so wünscht doch der Rheinische Mühlenverband allen Mühlenfreunden frohe Feiertage und eine gesunde Zeit bis zum Wiedersehen im Herbst oder vielleicht bei einem Ausflug im Sommer.